

AN WEN KANN ICH MICH WENDEN?

Wenn Sie die Arbeit der Friedrich-Ebert-Stiftung finanziell fördern möchten, wenden Sie sich bitte an:
Frau Monika Hühner (Telefon 0228 883-8502,
E-Mail: Monika.Huehner@fes.de) in der Abteilung
Finanzen und Organisation.

Sofern Sie sich bereits zu einer Spende an die
Friedrich-Ebert-Stiftung entschlossen haben,
nennen wir Ihnen hier unsere Bankverbindung:

SEB AG, Bonn
Konto 101 060 620 0
BLZ 380 101 11

**Wir bedanken uns für Ihr Interesse
und Ihre Unterstützung.**

Bonn
Godesberger Allee 149
53175 Bonn
Telefon 0228 883-0
Telefax 0228 883-9207

Berlin
Hiroshimastraße 17 und 28
10785 Berlin
Telefon 030 26935-6
Telefax 030 26935-9244

<http://www.facebook.com/FESonline>
<http://twitter.com/FESonline>
<http://www.youtube.com/FESonline>

WWW.FES.DE
PRESSE@FES.DE

NORDSONNE IDENTITY, BERLIN

DEMOKRATIE BRAUCHT DEMOKRATEN

Unterstützung für ein Engagement
im Geiste Friedrich Eberts

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

DIE ARBEIT DER FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG

Aus der bitteren Erkenntnis heraus, dass es in der Weimarer Republik nicht gelungen war, die Mehrheit der Bürgerinnen und Bürger von den Werten der Demokratie zu überzeugen, verfügte Friedrich Ebert kurz vor seinem Tode eine Stiftung ins Leben zu rufen, die der politischen und gesellschaftlichen Erziehung von Menschen aller Schichten im demokratischen Geist dienen sollte. Den Kapitalstock bildeten Spenden, die anlässlich des Todes von Friedrich Ebert gesammelt wurden. In diesem Geist und mit dieser Zielrichtung wirkt die Stiftung, die den Grundwerten der Sozialen Demokratie verpflichtet ist, bis heute.

Die Friedrich-Ebert-Stiftung ist heute:

- ein erfolgreicher Träger für die politische Bildung;
- ein angesehener politischer Think Tank auf dem Gebiet der Wirtschafts-, Sozial- und Bildungspolitik sowie Sozialforschung an der Schnittstelle von Wissenschaft und politischer Praxis;
- ein weltumspannendes Netzwerk für Politiker/-innen, Gewerkschafter/-innen, Wissenschaftler/-innen und Akteure der Zivilgesellschaft mit eigener Analysekapazität für Fragen von Globalisierung sowie der Entwicklung Sozialer Demokratie;
- ein erfolgreiches Begabtenförderungswerk zur Erreichung von mehr Bildungsgerechtigkeit;
- eine Bewahrerin des kollektiven Gedächtnisses der historischen Wurzeln von Sozialdemokratie und Gewerkschaften.

Diese Arbeit bedarf vielfältiger Unterstützung. In einer Zeit, in der sich die Förderung durch die öffentlichen Haushalte immer schwieriger gestaltet, ist das private finanzielle Engagement für die Arbeit der Stiftung von unschätzbbarer Bedeutung. Ohne dieses im besten Sinne zivilgesellschaftliche Engagement könnten viele unserer Projekte nicht realisiert werden.

WIE KANN ICH DIE ARBEIT DER FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG UNTERSTÜTZEN?

Die Friedrich-Ebert-Stiftung ist eine gemeinnützige Organisation und verfolgt auf der Grundlage ihrer Satzung Tätigkeiten, die Sie steuerbegünstigt unterstützen können. Dazu gibt es folgende Möglichkeiten:

Spenden

Die Spende ist eine finanzielle Zuwendung, mit der Sie sofort und unmittelbar die gemeinnützigen Ziele der Friedrich-Ebert-Stiftung unterstützen. Möglich sind auch Sachwertspenden (z. B. eine Immobilie).

Für Ihre Spende erhalten Sie eine steuerlich wirksame Spendenbescheinigung.

Zustiftung

Die Zustiftung ist eine weitere unkomplizierte und unbürokratische Form, unsere Arbeit zu unterstützen. Als Zustiftung fließt Ihr Geld in den bestehenden Vermögensstock der Friedrich-Ebert-Stiftung, dessen Erträge zur Finanzierung der Stiftungsarbeit beitragen.

Zustifterinnen und Zustifter erhalten ebenfalls eine Zuwendungsbescheinigung, die steuerlich geltend gemacht werden kann.

Erbschaften und Vermächtnisse

Die Friedrich-Ebert-Stiftung kann als Erbin oder Vermächtnisnehmerin eingesetzt werden. Hierbei sind einige Regeln zu beachten, die Sie einem Merkblatt entnehmen können, das Ihnen die Stiftung gerne zusendet.

Treuhänderische oder unselbständige Stiftungen

Wer sein Vermögen einem bestimmten, den Stiftungszielen der Friedrich-Ebert-Stiftung nahestehenden Zweck widmen möchte, hat die Möglichkeit, unter dem Dach der Friedrich-Ebert-Stiftung eine unselbständige Stiftung zu gründen. Die Übertragung des Vermögens und seine Verwaltung durch die Friedrich-Ebert-Stiftung werden vertraglich rechtsverbindlich geregelt.

Im Management von Treuhandstiftungen verfügt die Friedrich-Ebert-Stiftung über große Erfahrungen. Unter ihrem Dach sind mehrere treuhänderische bzw. unselbständige Stiftungen organisiert, die seit langem von der Stiftung professionell verwaltet werden.

Damit sich die Einrichtung einer unselbständigen Stiftung lohnt, muss das Stiftungsvermögen mindestens 200.000 Euro betragen.

**OHNE DEMOKRATIE KEINE FREIHEIT (...)
SIE ZU SCHÜTZEN UND WIEDERHERZUSTELLEN,
WO SIE ANGETASTET WIRD, IST DAS GEBOT
DERER, DIE DIE FREIHEIT LIEBEN.**

Friedrich Ebert